

# 2020-01-17 SOB Bregenz: Lehrerstelle in Altenarbeit

## Die SOB Bregenz sucht ab dem nächsten Schuljahr für ihren Ausbildungsschwerpunkt „Altenarbeit“ eine neue Lehrperson

Die Aufgaben dieser Person sind die folgenden:

- Unterricht im Ausbildungsschwerpunkt Altenarbeit
- Koordination der Ausbildungsinhalte
- Weiterentwicklung des Ausbildungsschwerpunkts

Stundenausmaß: ca. 20-25% Prozent einer Lehreranstellung

Anforderungen:

- Felderfahrung
- Einschlägiges, akademisches Studium
- Unterrichtserfahrung von Vorteil

Bewerbungen ab sofort bis 28. Februar 2020 an Direktor Mag. Christoph Schindegger ([direktion@sob.snv.at](mailto:direktion@sob.snv.at)).

Differenziert wird zwischen Fachausbildung (2 Jahre) und Diplomausbildung (3 Jahre).

<ul style="list-style-type: none"><li>- Aktivierung und kreative Gestaltung mit alten Menschen</li><li>- Wohnbewohnen und altersgerechtes Wohnen (Wohnungsbau)</li></ul>
<b>Themenfeld 5: Altersabhängige Veränderungen und Krankheiten</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Physiologische, psychische und soziale Veränderungen im Alter</li><li>- Gerontische und gerontopsychische Krankheitsbilder und deren Folgen</li><li>- Demenz</li><li>- Instrumentelle Instrumente als Grundlage für Betreuung- und Begleitprozesse</li><li>- Grundlagen palliativer Betreuung</li></ul>
<b>Themenfeld 6: Altenarbeit als Profession</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Berufliche Identität der Sozialbetreuerinnen bzw. des Sozialbetreuers – Schwerpunkt Altenarbeit</li><li>- Prozessorientiertes Arbeiten in der Altenarbeit</li><li>- Personenzentrierte Grundhaltung</li><li>- Prozessorientierte Dokumentations im Sozialbetreuungsprozess</li><li>- Situationsanalyse des Älteren, Begleiteten und Betreuenden von alten Menschen</li><li>- Unterstützung bei der Begleitung von An- und Zugewanderten</li><li>- Besondere Herausforderungen für Betreuer und Betreuerin – Einführung</li><li>- Selbstreflexion</li></ul>
Diplomausbildung
<b>Themenfeld 1: Lebenswelt des alten Menschen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Erziehung und Vererbung der in der Fachausbildung erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen</li><li>- Biografiearbeit inkl. zeit- und sozialgeschichtlicher Fragestellungen und biografie-orientierte Angebote</li><li>- Kulturwissenschaftliche Betreuung</li><li>- Betreuung-, Wohnmodelle und komplementäre Ansätze</li><li>- Interdisziplinäre Arbeit</li><li>- Aggression und Gewalt im Lebensumfeld des alten Menschen</li></ul>
<b>Themenfeld 2: Begleitung im Alltag</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Methodik und Didaktik in der Arbeit mit alten Menschen (Vorbereitung)</li><li>- Gerontopsychologie</li><li>- Ökonomie</li><li>- Personenzentrierte Planung und Gestaltung des Lebensalltags</li><li>- Aktivierung und kreative Gestaltung mit alten Menschen (Vorbereitung)</li><li>- Kognitive Aktivierung</li><li>- Psychoanalyse und Rehabilitation</li></ul>
<b>Themenfeld 3: Altersabhängige Veränderungen und Krankheiten</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Verschiedene Ausendersetzung mit physiologischen, pathologischen, psychischen und sozialen Veränderungen</li><li>- Gerontische und gerontopsychische Rehabilitations- und Betreuungskonzepte</li><li>- Beratung und Beschaffung von adäquaten Hilfsmitteln und deren Organisation (Belastung und Versorgungsfragen)</li><li>- Krisenintervention bei akuten gerontischen Erkrankungen</li><li>- Palliative Begleitung aus multiprofessioneller Sicht</li></ul>
<b>Ausbildungsschwerpunkte</b>
<b>1. Ausbildungsschwerpunkt Altenarbeit (A)</b>
<b>Wichtiges und Lebensnahes:</b>
Fachausbildung
Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"><li>• alte Menschen unter Einbeziehung des sozialen Umfeldes in Altersinstitutionen behilflich zu sein begleiten</li><li>• psychosoziale Herausforderungen von alten Menschen beschreiben und Vorschläge für geeignete Begleitung entwickeln und begründen</li><li>• die Lebensqualität alter Menschen unter Berücksichtigung des Prinzips der Selbstbestimmung stärken und fördern</li><li>• die sozialen Fragestellungen an der angeregten Herausforderungen, sowie diese die Altenarbeit betreffen, erkennen und beschreiben</li><li>• die Grundlagen demenzieller Erkrankungen im Hinblick auf Zoonosen, Verlauf und Diagnostik beschreiben</li><li>• mehrere herausfordernde Verhaltensweisen bei Demenz und anderen Alterskrankheiten benennen und adäquate Maßnahmen vorschlagen</li><li>• Angehörige und freiwillige Helferinnen Helfer unterstützen und begleiten</li><li>• Projekte eigenverantwortlich im Sinne von Normalisierung, Selbstbestimmung und Empowerment im Lebensbereich Aktivierung, Freizeit und Bildung planen, durchführen und evaluieren</li></ul>
Diplomausbildung
Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"><li>• über das Niveau der Fachausbildung hinausgehend Konzepte und Projekte eigenverantwortlich entwickeln, durchführen und evaluieren</li><li>• im Rahmen der Auszubildenden- und/oder Aktivierungs- und Maßnahmenangebots entwickeln und entsprechend umsetzen</li><li>• den erworbenen Kompetenzen bei der Kommunikation und der Behilflichen Anleitung von An- und Zugewanderten, Praktikantinnen/Praktikanten, Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern und freiwilligen Helfenden/innen in Fragen der Sozialbetreuung anwenden</li><li>• Kommunikationstechniken für Menschen mit Demenz in verschiedenen Phasen vorschlagen</li><li>• die Möglichkeiten der beruflichen Weiterentwicklung des Dienstleistungsbereichs der Organisationsentwicklung und Mitarbeiter sowie Prozesse der Qualitätsentwicklung für sich nutzen</li></ul>
<b>Lebenswelt:</b>
Fachausbildung
<b>Themenfeld 1: Lebenswelt des alten Menschen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Erläuterung von physischen, psychischen, sozialen und spirituellen Veränderungen</li><li>- Betreuung im institutionellen Kontext</li><li>- Einführung in die Biografiearbeit</li><li>- Sozialität im Alter</li></ul>
<b>Themenfeld 2: Begleitung im Alltag</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Unterstützung der Alltags, Erhellung von Aktivität und Engagement</li><li>- Rollen, Aufgaben und Interessen, die sich verändern, neuorientieren/arbeiten</li><li>- Akten und mögliche/gerade Bedürfnisse</li><li>- Arbeit mit hochbegabten Menschen – Haltung, Bedürfnisse nach Ruhe und Entspannung, Verhalten</li></ul>
<b>Themenfeld 3: Altersabhängige Veränderungen und Krankheiten</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Verschiedene Ausendersetzung mit physiologischen, pathologischen, psychischen und sozialen Veränderungen</li></ul>